

Offizieller Fanpark München im Rahmen der FIFA WM 2006™  
Vereinbarung mit der Olympiapark München GmbH

1 Anlage

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.11.04 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**Zusammenfassung**

Ab 9.6.06 wird "Die Welt zu Gast in München" sein. Darauf bereitet sich die Landeshauptstadt intensiv vor: Durch die Planung eines attraktiven Rahmenprogramms, durch umfangreiche Marketing-Maßnahmen und durch eine Informationskampagne für die Münchnerinnen und Münchner und für alle Fußball-Fans auf dieser Welt. Diese Arbeiten werden gemäß Beschluss des Stadtrats vom 12.5.2004 im Rahmen des Projekts "WM 2006" durchgeführt, die Projektleitung ist im Referat für Arbeit und Wirtschaft angesiedelt.

---

Die dringlichste Aufgabe der Projektgruppe war die Entwicklung eines offiziellen Rahmenprogramms für die Zeit während der Fußball-Weltmeisterschaft. Das Rahmenprogramm soll gewährleisten, daß sich die Gäste aus aller Welt in München wohl fühlen und gemeinsam mit den Münchnerinnen und Münchner Fußball feiern können. Bei der Konzeption eines offiziellen Rahmenprogramms zur Fußballweltmeisterschaft 2006 waren zahlreiche Anforderungen zu berücksichtigen:

1. FIFA-Richtlinien hinsichtlich der offiziellen WM-Veranstaltungen (A- und B-Veranstaltungen)
2. Wünsche und Anforderungen der Landeshauptstadt München an ein attraktives, aktives Angebot
3. Erwartungen und Bedürfnisse der Fußball-Fans
4. Attraktivität für die Sponsoren bzw. Anforderungen der Sponsoren.

Zu 1.

Dem Stadtrat wurde bereits die FIFA-Kategorisierung der Events in A-,B- und C-Events vorgestellt. A-Events sind Veranstaltungen, die durch die FIFA mit eigenen Partnern durchgeführt werden. B-Events sind Veranstaltungen der WM-Städte anlässlich der Fußball-WM. Das Sponsoring dieser Veranstaltungen ist den FIFA-Partnern vorbehalten sowie Unternehmen, die nicht im Wettbewerb mit diesen stehen. C-Events sind Veranstaltungen, die keinen direkten Zusammenhang zu WM haben.

Veranstaltungen, die sich direkt an die Fußballfans richten, z.B. "Fan-Park" und "Public Viewing" sind somit B-Events, auf die die Richtlinien der FIFA angewendet werden müssen.

Zu 2. Die Landeshauptstadt München möchte es den Fußballbegeisterten ermöglichen, alle Spiele gemeinsam mit Gleichgesinnten anzuschauen, sich aktiv an sportlichen und kulturellen Angeboten zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit geben, die Stadt zu erleben und ihre Spezialitäten zu genießen.

Zu 3. Fußball Fans wollen - so die Ergebnisse der Portugal-Studie - essen und trinken und gemeinsam feiern, sich mit Besuchern aus aller Welt treffen, die Stadt kennenlernen und die Veranstaltungsorte so einfach wie möglich auffinden.

Zu 4. Die Erwartungen der Sponsoren sind: möglichst breite Wirkung bei möglichst geringem eigenem Aufwand, professionelle Partner, optimale Erreichbarkeit ihrer Zielgruppen, Sicherheit und Flexibilität hinsichtlich eigener Wünsche

Alle Erwartungen und Anforderungen der 4 Punkte können optimal im Olympiapark verwirklicht werden. Der Olympiapark bietet genügend Platz für ein vierwöchiges Aktionsprogramm, das gemeinsam mit den FIFA-Partnern und lokalen Unternehmen unter Einhaltung der B-Event-Vorgaben gestaltet wird. Im Olympiapark wird der einzige offizielle Platz in München für Public Viewing auf einer großen Übertragungswand sein. Dort soll täglich Sport und Spiel zum aktiven Mitmachen angeboten werden.

Ein internationales Musikprogramm, ein buntes Unterhaltungsprogramm und ein vielfältiges Gastronomieangebot, aber auch Infopoints, Fan-Botschaften und Serviceangebote sollen dazu führen, daß sich hier die Fußballbegeisterten aus aller Welt treffen, die WM genießen und wiederkommen.

Durch die Bewerbung des Olympiaparks als zentralen Ort erreichen wir ein hohes Maß an Orientierung für die Besucher sowie maximale Erreichbarkeit der Zielgruppe. Aufgrund der Konzentration dieser offiziellen Angebote auf einen zentralen Ort und des Charakters eines umfassenden Gesamtkonzepts - andere Städte realisieren die einzelnen Angebote auf verschiedenen Plätzen - ist es unter finanziellen und organisatorischen Gesichtspunkten sinnvoll, dass alle Aktivitäten von einem erfahrenen und professionellen Partner organisiert werden. Mit der Olympiark München GmbH wurde deshalb vereinbart, dass sie Generalveranstalter wird.

Das mit der OMG abgestimmte Konzept "Olympiapark" wurde im Rahmen der „Venue Tour“ der FIFA den offiziellen Sponsoren der FIFA-Fussballweltmeisterschaft vorgestellt. Vertreter von FIFA-Marketing sowie der Sponsoren zeigten sich beeindruckt von den Möglichkeiten im Olympiapark und äußerten sich in ersten Gesprächen sehr positiv. In den kommenden Monaten muss das Konzept nun konkretisiert und umgesetzt werden. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat deshalb mit der OMG eine Vereinbarung verhandelt, die am 7.10.2004 dem WM-Beirat vorgestellt wurde und von diesem befürwortet wird. Die Vereinbarung zwischen der Olympiapark München GmbH und der Landeshauptstadt München wird mit diesem Beschluss dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft als Anlage zur Zustimmung vorgelegt.

Ein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse besteht in dieser Angelegenheit nicht. Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Helmut Schmid, sowie der Verwaltungsbeirat, Herr Helmut Pfundstein, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

Der Vereinbarung zwischen der Olympiapark München GmbH und der Landeshauptstadt München wird zugestimmt.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende/

Der Vorsitzende

Der Referent

Christian Ude  
Ober-/Bürgermeister/-in

Dr. Wiczorek  
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Dienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt
- V. Wv. RAW – BdR/L

- I. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
- II. An das Kulturreferat  
An das Schul- und Kultusreferat

z. K.

Am

I. A.

Unterschrift